

Legislaturziele der Schulpflege Schule Rifferswil Legislatur 2022 – 2026

April 2023

Ziele	Indikatoren
Die Rollen und Verantwortlichkeiten der verschiedenen Fachpersonen (Lehrpersonen, Schulische Heilpädagogen, Schulassistenzen, etc.) sind geklärt und dokumentiert.	<ul style="list-style-type: none"> 1) Die Aufträge und Verantwortlichkeiten in der Zusammenarbeit (inkl. Einarbeitungsphase) sind geregelt und dokumentiert. 2) Es bestehen Gefässe, in welchen sich die Fachpersonenteams regelmässig austauschen und ihre Zusammenarbeit verbindlich organisieren und dokumentieren. 3) Die Kommunikationspflicht im Fachgremium und gegenüber Vorgesetzten/Schulpflege ist geregelt und wird verbindlich eingehalten. Das Kommunikationskonzept ist entsprechend überarbeitet.
Die Zusammenarbeit im Schulteam ist weiterentwickelt und wird regelmässig evaluiert.	<ul style="list-style-type: none"> 4) Die Bedürfnisse für eine gute Zusammenarbeit und deren Anforderungen sind evaluiert und entsprechende Entwicklungsmassnahmen (u.a. regelmässige Weiterbildungen) implementiert. 5) Eine Steuergruppe ist gebildet.
Die Strategie Schulsozialarbeit / Tagesbetreuung ist überarbeitet und implementiert.	<ul style="list-style-type: none"> 6) Eine Bedarfs- und Bedürfnisanalyse (inkl. Ferienbetreuung) ist erstellt, umgesetzt und ins Gesamtteam implementiert.
Es besteht eine gesamtschulische Präventionsstrategie, inkl. dem sonderpädagogischen Bereich.	<ul style="list-style-type: none"> 7) Ein Krisen- und Präventionskonzept für die Gesamtschule ist erarbeitet und eingeführt. 8) Das sonderpädagogische Konzept ist überarbeitet und umgesetzt. Einen speziellen Fokus wird auf Kinder ohne spezielle Bedürfnisse gelegt.
Der kompetente und verantwortungsbewusste Umgang mit digitalen Medien ist weiterentwickelt.	<ul style="list-style-type: none"> 9) Digitale Medien sind ab der Kindergartenstufe sinnvoll eingesetzt. Für alle Stufen besteht ein Präventionskonzept. 10) Das Lehrpersonal ist mittels Weiterbildung befähigt, aktuelle Tools und Medien im Unterricht professionell einzusetzen und die Kinder in der Anwendung kompetent zu fördern.

Die Organisation der Schulverwaltung ist optimiert und entspricht zeitgemässen Anforderungen.

- 11) Schüler:innen, Eltern und Erziehungsberechtigte sowie das Lehrpersonal sind über Risiken und Chancen im Umgang mit digitalen Medien geschult/informiert.
- 12) Eltern und Erziehungsberechtigte sind über die in der Schule eingesetzten Tools/Apps informiert. Dadurch sind sie in der Lage, diese zu Hause unterstützend einzusetzen.
- 13) Die Informationssicherheit ist nach dem Gesetz über die Information und den Datenschutz (IDG) umgesetzt.
- 14) Eine professionell begleitete Organisationsanalyse ist durchgeführt. Die daraus resultierenden Ergebnisse sind umgesetzt.
- 15) Die Digitalisierung im Verwaltungsbereich ist weiter ausgebaut.
- 16) Ein Geschäfts- und Kompetenzreglement ist erarbeitet und eingeführt.

Die Entwicklung der Einheitsgemeinde wurde intensiviert

- 17) Die Zusammenarbeit der Schulverwaltung und der Gemeindeverwaltung wurde vertieft. Es bestehen regelmässige Austauschgefässe.
- 18) Die Zusammenarbeit der Schulpflege und des Gemeinderates wurde vertieft. Es bestehen regelmässige Austauschgefässe.
- 19) Synergien zwischen Schule und Gemeinde wurden genutzt. Beispielsweise im gemeinsamen digitalen Auftritt und im ICT-Bereich.

Genehmigt an der Schulpflegesitzung 03.04.2023, Beschluss 10/2226-72